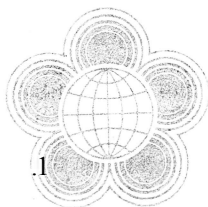


**NEUER WEG:** *Nur wenige Tage trennen uns noch von den X. Weltfestspielen der Jugend und Studenten in Berlin. Bekanntlich fand das IX. Festival in Ihrer Hauptstadt, Sofia, statt. Unsere Leser messen also den Erfahrungen, die der Dimitroffsche Kommunistische Jugendverband in Vorbereitung der X. Weltfestspiele gemacht hat, besonders große Bedeutung zu. Wir möchten Sie darum zuerst fragen, welche Rolle bei der Vorbereitung auf das X. Festival die großartige Manifestation der Freundschaft zwischen Vertretern des sowjetischen Komsomol und dem Dimitroff sehen Kommunistischen Jugendverband Bulgariens, die vor wenigen Wochen in Sofia stattfand, gespielt hat.*

**ENTSCHO MOSKOW:** Zunächst möchte ich hervorheben, daß der Dimitroffsche Kommunistische Jugendverband die Ideen, die den Weltfestspielen zugrunde liegen, stets mit allen Kräften unterstützt hat. Das gilt vom ersten Treffen der Weltjugend an, das bekanntlich 1947 — noch ehe die Feuerstätten des Krieges ganz erkaltet waren — in Prag stattfand, bis zum IX. Festival im Jahre 1968, wo wir das Glück hatt&i, die Gastgeber zu sein. Die Mitglieder unseres Verbandes sind zutiefst davon überzeugt, daß diese unvergeßlichen Treffen das internationale Pflichtgefühl der jungen Menschen aus aller Welt stärken, sie veranlassen, im Kampf gegen Imperialismus, Krieg und Reaktion ihre Reihen enger zu schließen und sich mit den für Freiheit und Unabhängigkeit kämpfenden Völkern zu solidarisieren.

## Vor dem X. Festival

**Interview mit Entscho Moskow, 1. Sekretär des Dimitroffschen Kommunistischen Jugendverbandes**



Unsere Partei, die Bulgarische Kommunistische Partei, sieht eine ihrer Hauptaufgaben darin, die Jugend unseres Vaterlandes zum glühenden proletarischen Internationalismus zu erziehen. Der Dimitroffsche Kommunistische Jugendverband leistet unter der bulgarischen Jugend eine kontinuierliche Erziehungsarbeit, damit sie bewußt zur Entwicklung der Zusammenarbeit und Freundschaft mit allen fortschrittlichen Jugendorganisationen beiträgt. Besonders viel tun wir für die Entwicklung der brüderlichen Freundschaft und Zusammenarbeit mit den Jugendverbänden der sozialistischen Länder; denn wir sind der Ansicht, daß dies beispielhaft auf die Bewegung der fortschrittlichen Jugend in der ganzen Welt ein wirkt.

So war auch das II. Festival der Freundschaft zwischen der bulgarischen und der sowjetischen Jugend in unserem Land das wesentlichste Ereignis in der gesamten Vorbereitung auf die X. Weltfestspiele der Jugend und Studenten.

Dieses Forum von Gleichgesinnten, Genossen und Brüdern, gestaltete sich zu einer eindrucksvollen Demonstration der Einheit und Geschlossenheit der Jugend unserer beiden Länder und war ein klares Bekenntnis zur Politik der BKP und der KPdSU. Es war ein wahrhaft großes Fest der unzerstörbaren bulgarisch-sowjetischen Freundschaft und ging, von der Vorbereitung der X. Weltfestspiele her gesehen, weit über den Rahmen bilateraler Beziehungen hinaus. In zehn Tagen zahlreicher Begegnungen, Freundschaftskundgebungen und Veranstaltungen haben die Vertreter der bulgarischen und der sowjetischen Jugend überzeugend bewiesen, was wahre Freundschaft zwischen zwei Jugendverbänden und Jungendlichen von Ländern bedeutet, die den sozialistischen Internationalismus zur Grundlage ihrer Freundschaft machen.

**NEUER WEG:** *Das Festival steht bekanntlich unter der Losung „Für antiimperialistische Solidarität, für Frieden und Freundschaft“. Die Grundlage dafür bildet, wie in Ihrer Erklärung zur Bedeutung des II. Festivals zwischen den sowjetischen und bulgarischen Jugendorganisationen zum Ausdruck kam, die Erziehung der Jugend im Geiste des proletarischen Internationalismus, zum gemeinsamen Kampf für*